



Richtig für Bassum!

Unsere allgemeinen Ziele und Visionen

Wir stellen die **Steigerung der Lebensqualität** für alle Bürgerinnen und Bürger Bassums ins Zentrum unserer politischen Arbeit.

Wir setzen uns für ein **transparentes und bürgerfreundliches Arbeiten von Verwaltung und Politik** ein.

Wir denken nicht in Fraktionen – wir machen Politik für Bassum. Dabei verstehen wir unsere **politische Arbeit als Teamwork** und laden alle interessierten Bassumerinnen und Bassumer ein, uns dabei zu unterstützen.

Wir **agieren nachhaltig** und machen Bassum jetzt fit für kommende Generationen.

Wir möchten gemeinsam mit allen Akteuren ein **Leitbild für die langfristige Entwicklung Bassums** entwerfen.



Wirtschaft und Energiepolitik

Bassum soll zukünftig **klimaneutral** werden, deshalb fördern wir die Ausweitung von **regenerativen Energien** und unterstützen damit die Energiewende.

Wir treiben auch die **energetische Sanierung** der Gebäude der Stadt Bassum voran und fordern für Neubauten, alle Möglichkeiten für ökologisches Bauen in die Planung zu integrieren.

Als Basis für weitere Entwicklungen setzen wir uns für ein aktives und **effizientes Standortmarketing** und den nachhaltigen Ausbau des Wirtschaftsstandorts Bassum ein.

Zur **Stärkung der regionalen ökonomischen Kreisläufe** sollen dafür grundsätzlich örtliche bzw. regionale mittelständische Betriebe bevorzugt werden.

Wir stärken **lokalen, Inhaber geführten Einzelhandel**, um eine einzigartige und attraktive Einkaufsstadt zu werden. Gemeinsam müssen wir die Bürger überzeugen, jeden möglichen Euro in Bassum auszugeben.

Wir setzen uns für eine **nachhaltige und ökologische Landwirtschaft** ein und sprechen uns ganz klar **gegen Massentierhaltung** aus. Dabei geht es um den verantwortungsvollen Umgang mit Tieren sowie den Schutz von natürlichen Ressourcen wie dem Grundwasser und die Böden.

Bildung und Soziales

Grüne Politik nimmt alle Menschen mit. Dazu gehört für uns eine **qualitativ hochwertige Kinderbetreuung und Bildung von Anfang an.** Ein gut ausgebautes Kindertagesstätten- und Krippensystem sorgt nicht nur dafür, dass Kinder gut untergebracht und versorgt sind, sondern schult auch das soziale Miteinander.

Kinder brauchen Anregungen und eine Umwelt, die Anreize schafft. Auch die **Inklusion von Kindern mit Migrationshintergrund** wird so gefördert. Gemeinsames Lernen für Kinder mit und ohne Beeinträchtigung sowie individuelle Förderung sind Eckpfeiler grüner Bildungspolitik.

Hier muss die Stadt Bassum die Kindertagesstätten und Grundschulen, die in ihrer Verantwortung liegen, optimal begleiten, unterstützen und für ein **vielfältiges Bildungsangebot** sorgen.

Eltern brauchen ein verlässliches und attraktives Angebot, um **Familie und Beruf zu vereinbaren.**

Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, dass die Stadt Bassum eine gute finanzielle, sächliche und räumliche Ausstattung der Schulen, besonders im Bereich der Inklusion und der **Ganztagsbetreuung** (auch über die Pflichtaufgaben hinaus), gewährleistet.



Bassum hat sich als „**Ort der Toleranz**“ mit einer **offenen, inklusiven Gesellschaft** erwiesen. Die dezentrale Unterbringung und damit verbundene Wohnraumbeschaffung für die zu uns Geflüchteten, die Förderung des sozialen Wohnungsbaus und die **Teilhabe für alle Menschen** sind Kernaufgaben unserer Politik, die wir gemeinsam mit den Menschen vor Ort voranbringen wollen. Hier ist besonders die Initiative „Willkommen in Bassum“ hervorzuheben.

Wir verstehen **Vielfalt als Bereicherung** und setzen uns weiter für eine optimale Integration und Teilhabe (medizinische Versorgung, Bildung, Kultur) aller ein. Im öffentlichen Raum bedeutet das u.a. die Unterstützung und Weiterentwicklung des Angebots des **Familienzentrums**, des **Jugendhauses Fönix** und der **Seniorenberatungsstelle**.

Das **freiwillige Engagement (Ehrenamt)** ist eine ganz wichtige Stütze für die Lebensqualität und Entwicklung Bassums. Deshalb sehen wir es als eine wichtige Aufgabe an, die Aktiven in Vereinen und Initiativen zu unterstützen.

Auch die **soziale Gerechtigkeit** ist ein wesentlicher Eckpfeiler unserer Politik, der z.B. in der Forderung nach bezahlbarem Wohnraum für alle deutlich wird.

Zudem setzen wir uns für eine umfassende und **wohnnaher Gesundheitsvorsorge** in Bassum ein.

Stadtentwicklung und Verkehr

Wir setzen uns dafür ein, das Zentrum Bassums zu einer **attraktiven Innenstadt** zu entwickeln. Das neue Einzelhandelskonzept bietet dafür eine gute Basis. Wir möchten die Sulinger Straße (zwischen Alter Poststraße und der Kirchstraße) – zumindest zeitweise – zur autofreien **Fußgänger- und Radfahrerzone** umwidmen. Durch eine attraktive Gestaltung dieses Bereichs und die Belebung durch Gastronomie und andere Dienstleistungen besteht die Chance, dort einen neuen Mittelpunkt zu schaffen, attraktiv für Kinder (Spielgeräte, Wasserspiele, Spielwiese anstatt Versiegelung) und Erwachsene (Gastronomie, Aufenthaltsqualität, Grün).

Zudem befürworten wir die Erhaltung und zeitgemäße Weiterentwicklung **dörflicher Strukturen** in den kleinen Ortsteilen. Unter anderem geht es dabei um ein **attraktives Wohnumfeld für alle Lebensphasen**.

Für ganz Bassum bleibt die **Verbesserung des ÖPNV** eine wichtige Aufgabe, die Unterstützung des Bürgerbusses ist hier von Bedeutung. Aber auch die weitere **Attraktivierung des Bahnhofs**, als wichtige Eingangspforte nach Bassum, ist uns wichtig.



Teilhabe bedeutet auch **Erreichbarkeit**: Deshalb muss **Bassum barrierefrei** werden! Das gilt für zukünftige Baumaßnahmen und die Überprüfung der bestehenden Infrastruktur.

Wir machen uns für die **Förderung des Radverkehrs** und der Fahrradinfrastruktur stark. Dazu gehört u.a., die Radwege in gleichem Maße wie die Straßen zu überprüfen und ggf. zu sanieren.

Natur- und Klimaschutz

Wir denken und agieren nachhaltig!

Wir setzen uns für den Natur- und Klimaschutz und damit für den **Erhalt der biologischen Vielfalt** ein. Dazu gehört u.a. der Ausbau von Schutzgebieten in Bassum, die Bewahrung der Gewässer- und Wegerandstreifen und die Ausweitung von Blühstreifen an öffentlichen und privaten Wegen. Auch der Stellenwert von Bäumen im Bassumer Stadtbild soll unterstrichen werden, z.B. mit einer Baumschutzsatzung.

Wir möchten die **ökologische Landwirtschaft** fördern und damit auch einen Beitrag zum Schutz des Grundwassers leisten.

Die Zersiedlung in der Natur bzw. den kleinen Ortsteilen muss vermieden und dafür ggf. die Baudichte in städtischen Bereichen erhöht werden.

Freizeit, Kultur und Sport

Die Angebote im Bereich Freizeit-, Kultur- und Sportangebote gehören als „weiche Standortfaktoren“ zur Kernkompetenz einer Kommune.

Bassum verfügt über ein **reichhaltiges Kulturangebot**, bereitgestellt von diversen Akteuren aus allen Ortsteilen. Die Veranstaltungen mit überörtlicher Ausstrahlung sind aus unserer Sicht wichtig für das positive Image von Bassum. Hier sind u.a. das Bassumer Kulturforum und die Piazzetta zu würdigen und weiter zu fördern.

Auch der **Erhalt und die Pflege unseres kulturellen Erbes** sind wichtige Bestandteile unserer Politik.

Wir wünschen uns **interessante, zeitgemäße Freizeitangebote**, z.B. gute Wander- und Fahrradwege (inkl. Bänken, Beschilderung, Pflege) und attraktive Bäder. Durch kreative Ideen und Kooperationen gilt es, bedarfsgerechte Angebote zu entwickeln. Dabei ist die Einbeziehung der Familien, der Vereine und Verbände von Anfang an unser Ziel. Insbesondere möchten wir hier die



Lokale Agenda 21, den Kultur- und Heimatverein sowie die Bassumer Gästeführerinnen und Gästeführer als wichtige Akteure unterstützen.

Wie schon in den vergangenen Jahren werden wir den **Tierpark Petermoor** als herausragendes Bassumer Freizeitangebot weiter intensiv fördern.

Wir setzen uns für die **konzeptionelle Weiterentwicklung der Bassumer Sportanlagen** ein. Eine konkrete Ideenskizze liegt bereits vor: Das Projekt „Sport- und Freizeitpark Bassum“. Dieses gilt es in den nächsten Jahren Schritt für Schritt umzusetzen, hin zu familienfreundlichen Sportanlagen für alle Generationen – von der „Kampfbahn“ zum Sport- und Freizeitpark.

Bassum, im August 2016